deshalb wohl mit zu den nützlichen Forstinsecten gezählt werden dürfen, zumal wenn sie, wie in diesem Jahre, so häufig auf den Bäumen angetroffen wird.

6. Hydaticus cinereus. Fbr. — Unter einer Anzahl Individuen von Hydaticus cinereus Fbr., welche ich in diesem Frühjahr eingefangen, befindet sich ein Stück, das bei übrigens ganz normalen Baue eine merkwürdige Missbildung des linken Fühlers zeigt. Das Basalglied hat die gewöhnliche Länge ist aber etwas dicker, das 2. Glied erscheint nur halb so lang als das der andern Seite aber nur ein Drittel dicker, das 3. u. 4. sind ganz übereinstimmend denen der rechten Seite, das 5. dagegen ist wieder kürzer aber doppelt so stark. Das 6. Glied zeigt die stärkste Abweichung es ist beinahe um die Hälfte länger als das der andern Seite, wird aus einer cylindrischen Basis je mehr es sich der Spitze nähert immer breiter und flacher bis es hier endlich halb so breit als lang ist und somit ein Dreieck darstellt. Der vordere Endwinkel ist etwas vorgezogen und stehen auf demselben 5 Glieder die Bezugs der Bildung und Grösse vollkommen mit den 5 Endgliedern des andern Fühlers übereinkommen. Dem hintern Endwinkel dagegen sitzt ein Glied auf, das dem sechsten an Gestalt ziemlich gleich ist nur dass es bei etwas geringerer Grösse sich gleich hinter der Mitte gabelförmig theilt. Die Schenkel sind cylindrisch, der vordere etwas länger als der hintere und tragen jeder an ihrer Spitze wiederum 2 Glieder die den beiden letzten Endgliedern des Fühlers der andern Seite, Bezugs der Gestalt und Länge vollkommen entsprechen.

(Fortsetzung folgt.)

Eintheilung der Raupen zur leichtern Bestimmung der gefundenen inländischen Arten,

von Herrn Professor Zenneck in Stuttgart.

(Schluss.)

6) Leib sehr klein, sich auf den Blättern senkrecht verpuppend: . . . Pterophorus. Gffr.

γ. Haars (mehr, weniger) lang und dicht.

aa. Ohne Fleischzapfen auf dem 4. Gliede . . . . Bombyx. Ltr.

Mehrere Acronycta O. als Leporina, Acecis, Rlni etc. . . . Sericaria, Ltr. Buceph, Bucephaloides.

bb. Mit einem Fleischzapfen auf dem 4. Gliede: , ... Acronycta. O. Jridens, Psi Rumicis.

III. Büschelförmig behaarte Raupen.

α. Ohne sichtbare Warzen oder Knöpfe, noch Fleischzapfen.

1) Haarbüschel auf dem 2. und vorletzten Gliede länger: . . . . . . Lasiocampa Ltr. Potat.

2) Haarbüschel auf dem 4. und letzten Gliede länger: . . . . Sericaria. Ltr. (Pygaera O.) meistens, d. h. alle ausser den bei II. γ. und III. δ. angeführten.

3) Haarbüschel blos auf dem 4. Glied: Acronycta. O. Cuspis.

β. Ohne Warzen oder Knöpfe, aber mit Fleischzapfen. Auf vorletztem Gliede; Haarbüschel über den Füssen ausgezeichnet: . . . . Lasiocampa. Ltr. meistens.

γ. Mit Warzen und mit einem Fleischzapfen. Auf dem 4. Gliede: . . . . Acronycta. O Menyantidis, Ruricoma, Euphrasiae, Euphorbiae.

δ. Mit blossen Warzen oder Knöpfen: . . . . Syntomis. Ill. Chelonia. God. Callimorpha. Ltr. Saturnia Tau (jung). Sericaria Dispar. Lithosia. F. Episema. O.

IV. Bürstenförmig behaarte Raupen: Orgyia. O. (Einige Sericaria Ltr.)

V. Sternförmig behaarte Raupen: Saturnia. Schr. Pyri, Spini.

VI. Mit Dornen besetzte Raupen.

α. Mit einfachen Dornen auf fleischigen Erhöhungen:

1) Auf ziemlich langen rothen Fleischspitzen in 6 Reihen . . . . Thais. F.

2) Auf kurzen Fleischkörpern kurze Dornen in mehr als 6 Reihen . . Melitaea. F.

β. Mit verästeten Dornen.

1) In 6 Reihen nebst 2 Halsdornen Argynnis. F.

2) In mehr als 6 Reihen und ohne Halsdornen . . . . Limenitis. F.

b. Mit 14 vollkommenen Füssen, statt der Schieber (Aposurae. Ltr.)

1) Zwei bewegliche Schwanzfäden . Dicranusa. God.

2) Eine Schwanzspitze . . . . Platypteryx. Lasp.

c. Mit 16 unvollkommenen Füssen; die Bauchfüsse sehr kurz; die Raupen spannerartig gehend.

α. Mit Hervorragungen auf dem Rücken:

1) Mit einer Wulst auf dem 8. Gliede und gefranzten Seiten. . . . . . . Catocala. O.

2) Mit einem Höcker, oder Höckerspitzen auf dem letztem Gliede: Mania. O. Ophinsa. O.

β. Ohne besondere Hervorragungen:

1) Nackt. . . . . Brephos. O. Anthophila. O.

2) Pflaumhaarig. . . . . Heliothisia. O.

d. Mit 12 vollkommenen Füssen (die 4 ersten Bauchfüsse fehlend, oder verkümmert):

α. Mit gleichlangen Bauchfüssen 1, nackt . . . . Euclidia. O. Erastria. O.

2, borstenhaarig . . Plusia. O.

β. Vordere Bauchfüsse kürzer als die hintern. . . . . Ellopia. O. Prasinaria. Margaritaria etc.

e. Mit 10 vollkommenen Füssen (Spanner).

α. Mit besondern Hervorragungen an dem Körper:

1) Mit blos 2 Spitzen auf dem Kopfe, oder einem der folgenden Glieder Geometra. O. Gnophos. O. Crocalis. O.

2) Mit mehreren auswuchsartigen Hervorragungen und rindenartiger Farbe: . . . . Ennomos. O. Acaena. O.

β. Ohne besondere Hervorragungen;

1) Leib weder besonders dick, noch auffallend dünn, cylindrisch . . .	Boarmia. O. Amphidasis O. Fidonia. O. Chesias. O. Cabera. O.
2) Leib dick und kurz.	Acidalia. A. Larentia. O. Cidaria. O. Zerene. O.
3) Leib sehr dünn fadenförmig	Idaea. O.
4) Leib nach vorne dünner, rauh; Kopf klein	Minoa. O.

B. Eingehüllte Raupen:

a. Mit 16 unvollkommenen Füssen; Bauchfüsse verkümmert und in Pflanzentheile eingehüllt; die Raupen mit den Brustfüssen fortlaufend	Psyche. Schr.
b. Mit 16 vollkommenen Füssen; in fixe Blätter sich einwickelnd. . . .	Tortrix. L.
c. Mit 14 vollkommenen Füssen; in fixe Blätter gewickelt , ...	Deltoideae. Ltr.
d. Mit verschiedener Anzahl von Füssen (8—18). . . . . , .	Tineidae. Ltr.
1) In einem Gespinst lebend . . .	Yponomeuta.
2) Innerhalb der Blätter, der Früchte und anderer Pflanzentheile, oder thierischen Stoffen lebend;. . . .	Botys. Ltr. Hydrocampe. Ltr. Galleria. F. Crambus. F. Tinea. L. Adela. Ltr.

In Wiegmanns Archiv für die Naturgeschichte 5. Jahrg. VI. Hft. pag. 332 theilt Herr Dr. Erichson in seinem Berichte über die Fortschritte der Entomologie im Jahre 1838 Folgendes mit: „Herr Rousseau zeigt in Guer. Revue Zool. (pag. 78) dass die Geschlechtsverschiedenheit bei Dermestes in einem porus bestehe, den das Männchen auf der Bauchseite des 3. und 4. Hinterleibs-Ringes habe, der von einem Büschel erectiler Haare umgeben sei und ausserdem noch einen kleinen erectilen